

Bauanleitung

LOGO 600 SE

Mikado
Model Helicopters
www.mikado-heli.de



Inhaltsverzeichnis

Bauanleitung LOGO 600 SE

Sicherheitshinweise	2
Was wird benötigt	2
1 Chassis	3
2 Heckrotor	4
3 Heckausleger	5
4 Hauptgetriebe & Heckauslegermontage	6
5 V-Stabi Rotorkopf	7
6 Servoeinbau	8
7 Motoreinbau	9
8 Haubenmontage	9
9 RC-Anlage und Flugakku	10
10 Übersicht Chassis	11
11 Übersicht Heckrotor	12
12 Übersicht Rotorkopf	13

Max. Rotorkopfdrehzahl LOGO 600 SE: 1800 U/min
Maximale Pitchwerte: +/- 12°
Maximale Rotorblattgröße: 690 mm
Maximale LiPo Akkugröße: 10S 5000 mAh

LOGO 600 SE ist nicht geeignet für vollkommen unerfahrene Hubschrauber Piloten. Es handelt sich um ein komplexes technisches Produkt, für dessen Benutzung Grundkenntnisse bezüglich des Aufbaus, der Inbetriebnahme und des Betriebs von Modellhubschraubern erforderlich sind.

Bitte beachten: Die Beutel sind durchnummeriert. Es gibt jedoch keinen Beutel mit der Nr. 4 und Nr. 10!

Sicherheitshinweise

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Achtung! Gehen Sie verantwortlich mit Ihrem Modellhubschrauber um. Bei unsachgemäßer Behandlung birgt er Verletzungsgefahr und zerstörerische Kräfte. Benutzen Sie Ihren Modellhubschrauber niemals an folgenden Orten:

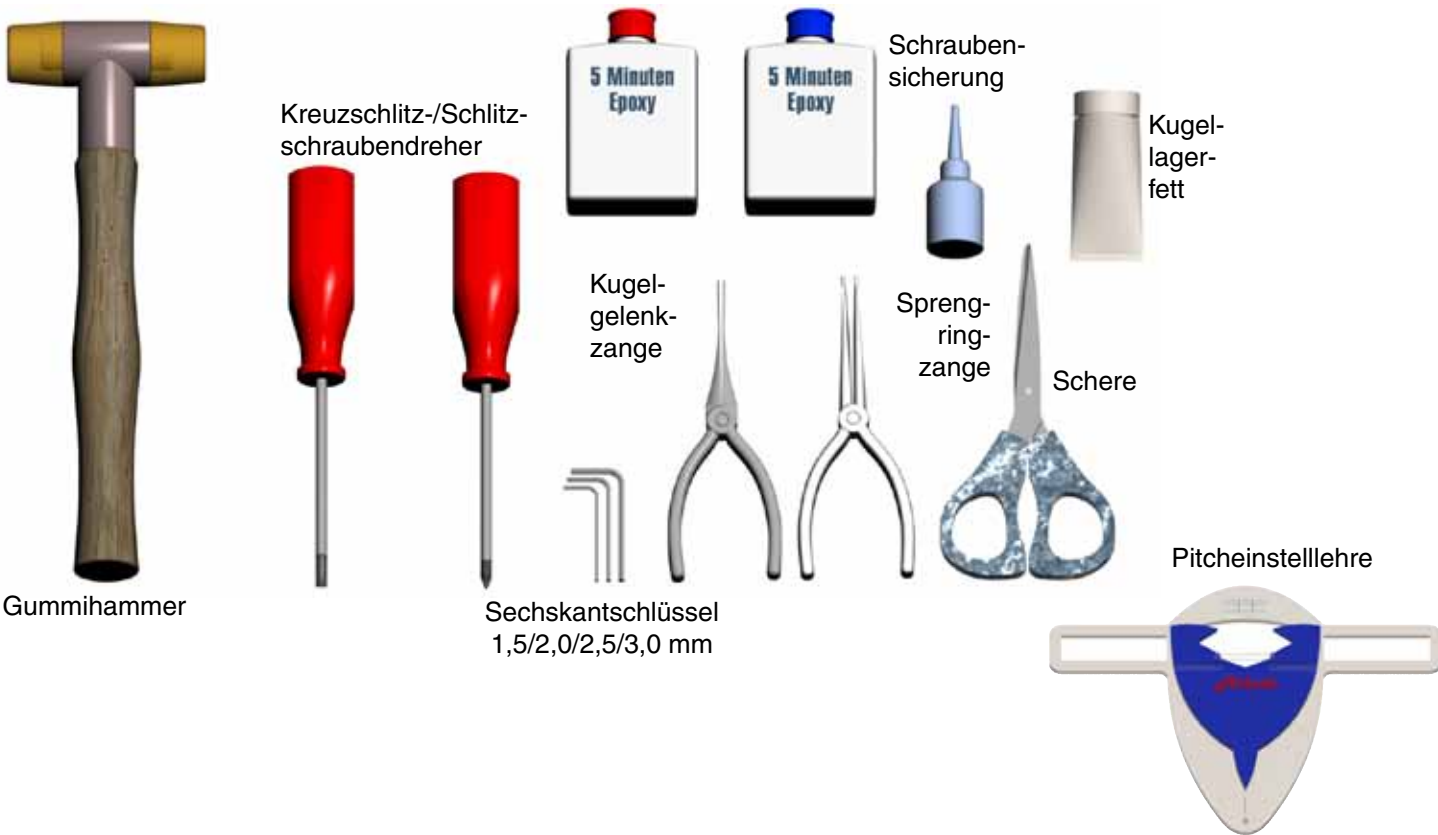
- in der Nähe von Kindern oder an Orten, wo sich Menschen aufhalten
- in Wohngebieten und Parks
- in Gebäuden oder Innenräumen
- an Orten mit begrenztem Raum
- bei starkem Wind oder Niederschlag

Beachten Sie, dass Sie für Verletzungen und Schäden an Ihrer Umgebung haftbar sind, die Sie verursachen. Überprüfen Sie den Ladezustand der Akkus in Ihrer Fernsteuerung, bevor Sie den Heli starten. Wenn sie zu schwach geladen sind, nimmt die Qualität der Übertragung und des Empfangs ab. Dies führt dazu, dass Sie das Modell nicht mehr steuern können. Unfälle sind die Folge. Berücksichtigen Sie, wenn andere gleichzeitig ein ferngesteuertes Gerät oder Modell bedienen. Benutzen Sie niemals die gleiche Frequenz. Geben Sie ihre eigene Flugfrequenz bekannt. Signale aus zwei Quellen auf der selben Frequenz führen zu Unfällen. Wenn das Modell sich ungewöhnlich verhält (z.B. Vibrationen, Empfangsstörungen), stellen Sie den Flugbetrieb umgehend ein. Stellen Sie alle Schalter auf „aus“. Forschen Sie nach dem Grund der Störung. Starten Sie den Heli nicht, bevor die Störung behoben ist. Nur so vermeiden Sie Unfälle und eine Verschlimmerung des Fehlers.

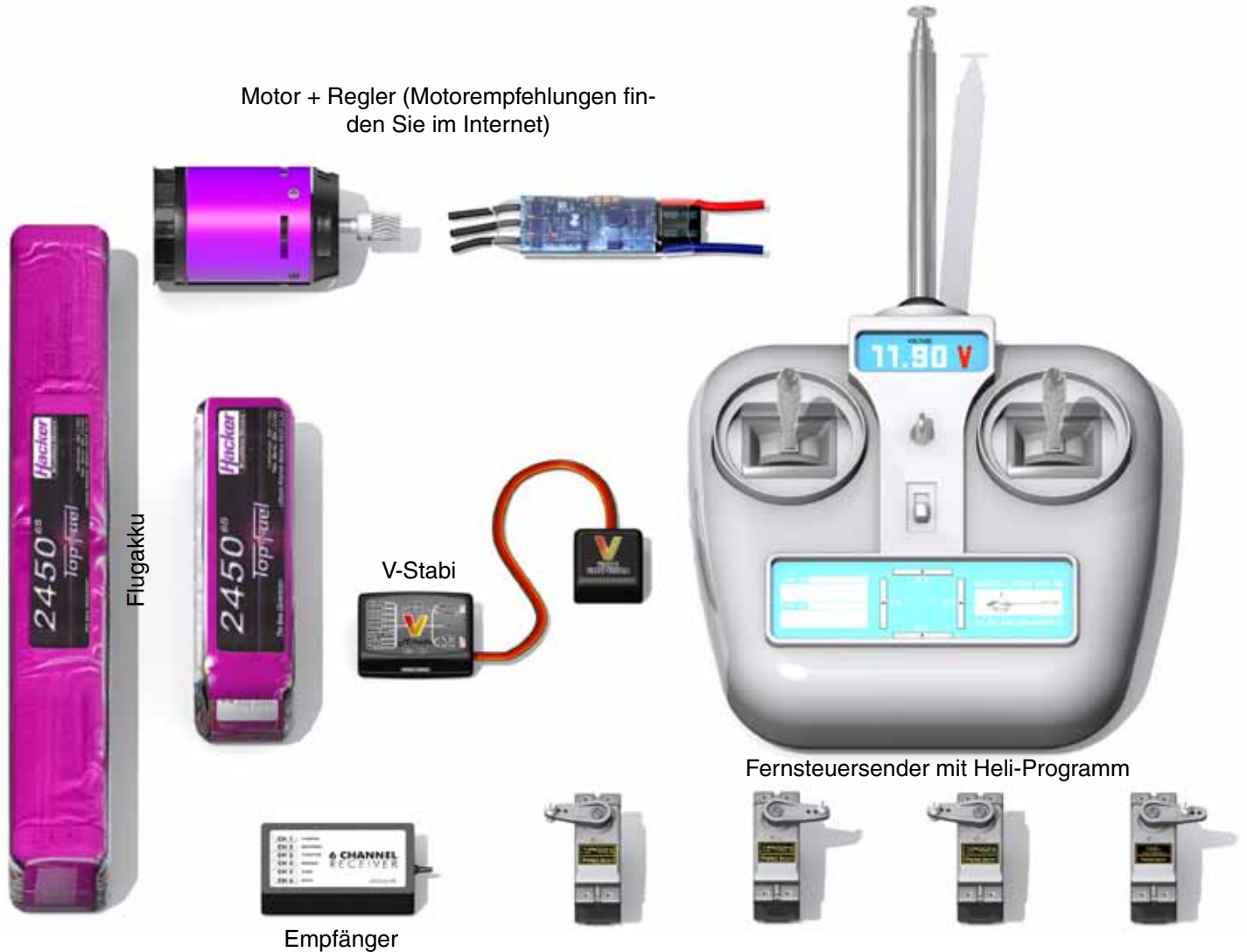
Achtung! Zur Vermeidung von Unfällen und Sachschäden ist folgendes zu beachten:
Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Helikopter fliegen, dass alle Schrauben sicher angezogen sind. Eine einzelne lockere Schraube kann das Modell zum Absturz bringen. Tauschen Sie verschlissene Teile und Teile mit Rissen aus, sonst riskieren Sie Unfälle. Verwenden Sie in jedem Fall ausschließlich MIDADO Ersatzteile. Halten Sie von einem schnelldrehenden Rotor mindestens 10 Meter Abstand. Berühren Sie den Motor erst, wenn er abgekühlt ist. Führen Sie die Wartung gewissenhaft aus.

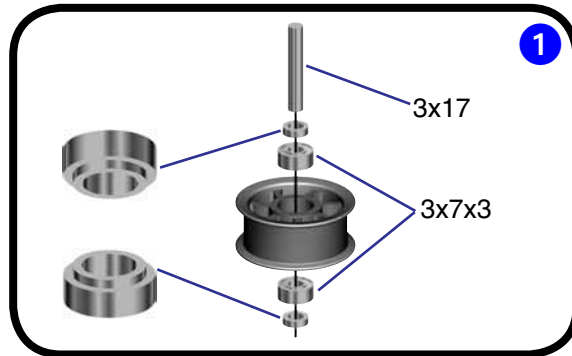
BEVOR SIE DEN HELIKOPTER EINSTELLEN UND STARTEN:
Achtung, betreiben Sie den Helikopter nur im Freien und in sicherem Abstand zu anderen Menschen. Achtung, beim Einstellen 10 m Sicherheitsabstand einhalten! Neueinsteigern wird für den Zusammenbau und das Einstellen empfohlen, die Hilfe von erfahreneren Hubschrauberfliegern in Anspruch zu nehmen, damit Sicherheitsrisiken vermieden und eine optimale Leistung des Helis erreicht werden kann. Neueinsteiger sollten zu Beginn nie alleine fliegen.

Was wird benötigt



Alle gezeigten Produkte sind unsere unverbindlichen Empfehlungen.

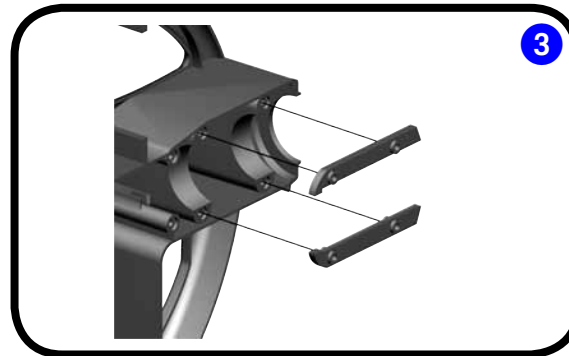




Befestigen Sie die beiden Riemenandruckrollen (#4089, Beutel 6) vor dem Zusammensetzen der Seitenteile.

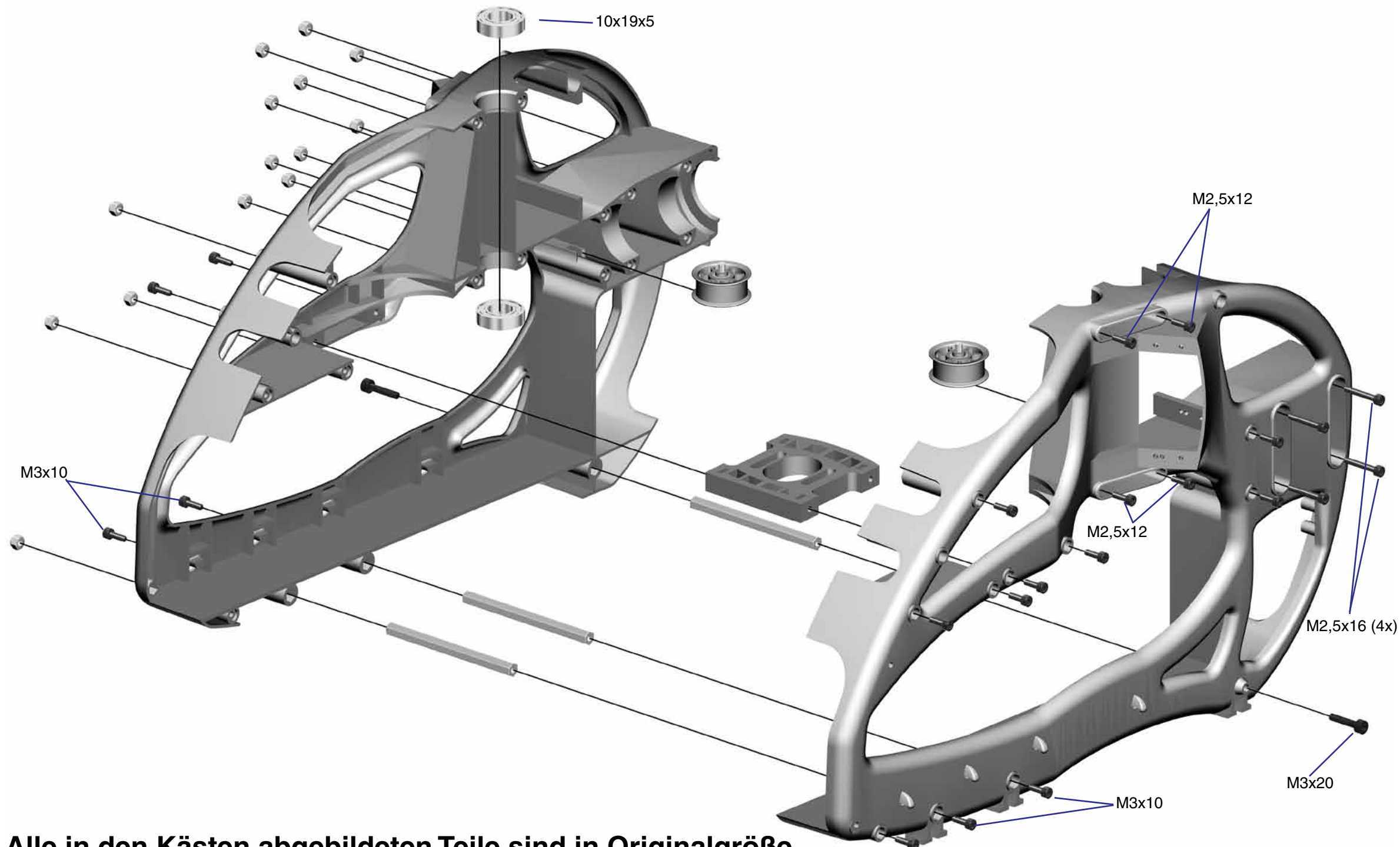


Mit Hilfe der Gewindestange M2,5x60 aus Beutel 7 positionieren Sie alle 14 Stopmutter im rechten Seitenteil.



Beutel 1

- 14x M2,5
- 3x SW5x59
- 2x 3x17
- 4x 3x5x2,5
- 10x M2,5x10
- 4x M3x10
- 4x M2,5x16
- 4x M2,5x12
- 2x M3x20



Alle in den Kästen abgebildeten Teile sind in Originalgröße.

Beutel 5

1

2x

6x8x0,5

2x

M2,5x6

2x

2,5x6x0,5

2x

4x8x3

2x

4x8x2

2x

M3x16

2x

4x8x3,5

2x

M3

Beutel 5

3

4x

M3

1x

M2,5x6

1x

5x26,5

2x

M3x8

4x

M3x35

Beutel 5

2

M3x14

M2x8

3x5x5

3x6x2,5

3x5x0,5

1x

3x5x5

1x

M2x8

1x

Kugel/ball/Rotule Ø4,8x2

1x

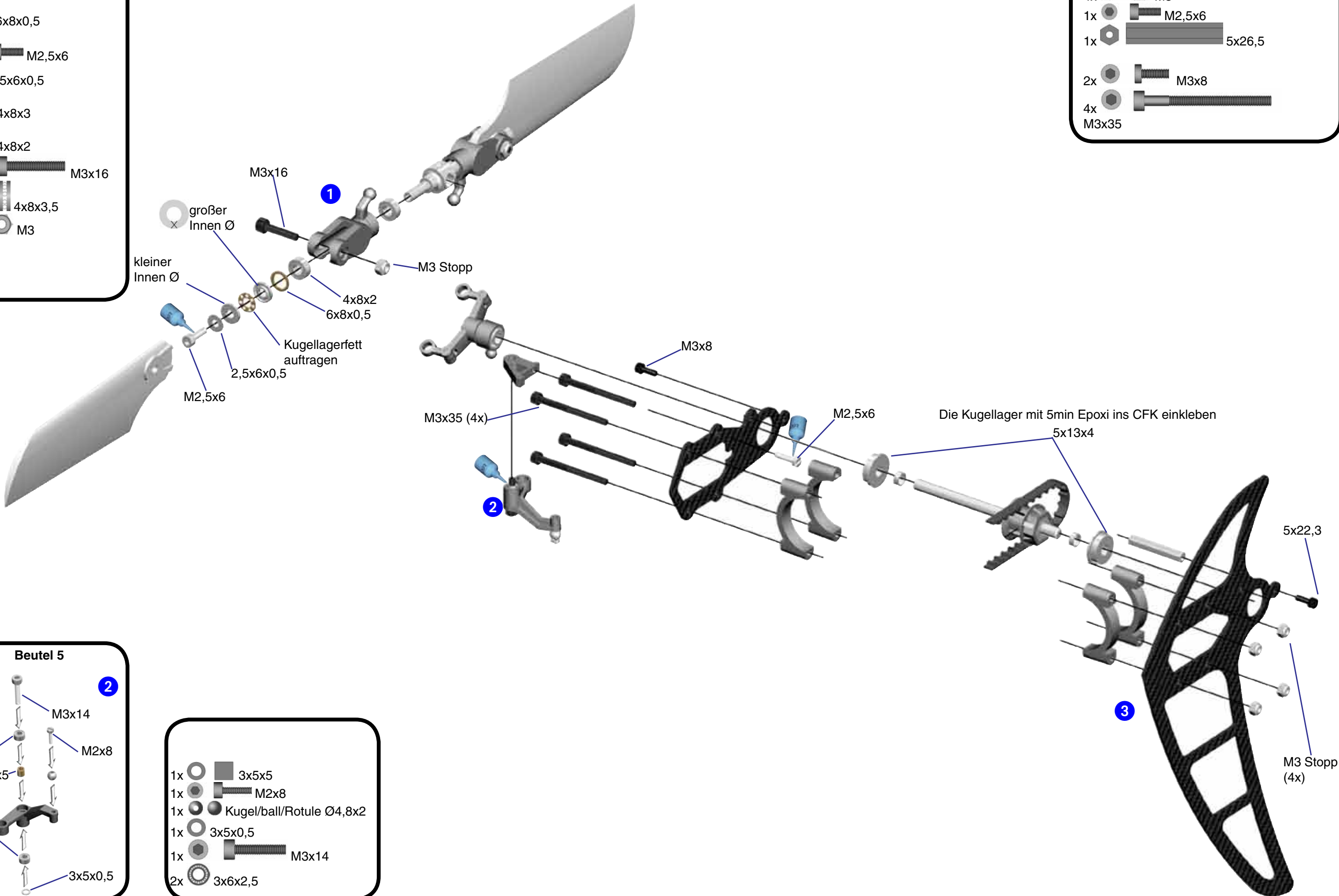
3x5x0,5

1x

M3x14

2x

3x6x2,5



Beutel 6

- 2x M3
- 1x M2x6
- 1x M2 Stop
- 2x M2,5x30
- 4x Kugel/ball/Rotule Ø6x3
- 2x M3x40

Beutel 6 + 11

5 Min. Epoxy

M2,5x30 (2x)

Beutel 6 + 11

5 Min. Epoxy

Beutel 5

M3x3

Die Kugelgelenke immer mit der Zahlenmar-
kierung nach außen auf die Kugeln aufklipsen.

The main diagram shows the assembly of the tail boom and tail rotor. The tail boom is a long, dark grey tube with a diameter of $\text{Ø}4 \times 756 \text{ mm}$. It is connected to the fuselage at the rear. The tail rotor is attached to the end of the boom. The tail boom is supported by two long, thin struts with a diameter of $\text{Ø}5 \times 570 \text{ mm}$. The struts are connected to the boom and the fuselage using various hardware. The tail rotor is a large, black, multi-bladed rotor. The assembly is shown in a perspective view, with various components labeled with their part numbers and dimensions. The diagram includes callouts for the main assembly and three inset boxes showing specific assembly steps.

$\text{Ø}4 \times 756 \text{ mm}$

M2x6

M2 Stop

Kugel $\text{Ø}6 \text{ mm}$

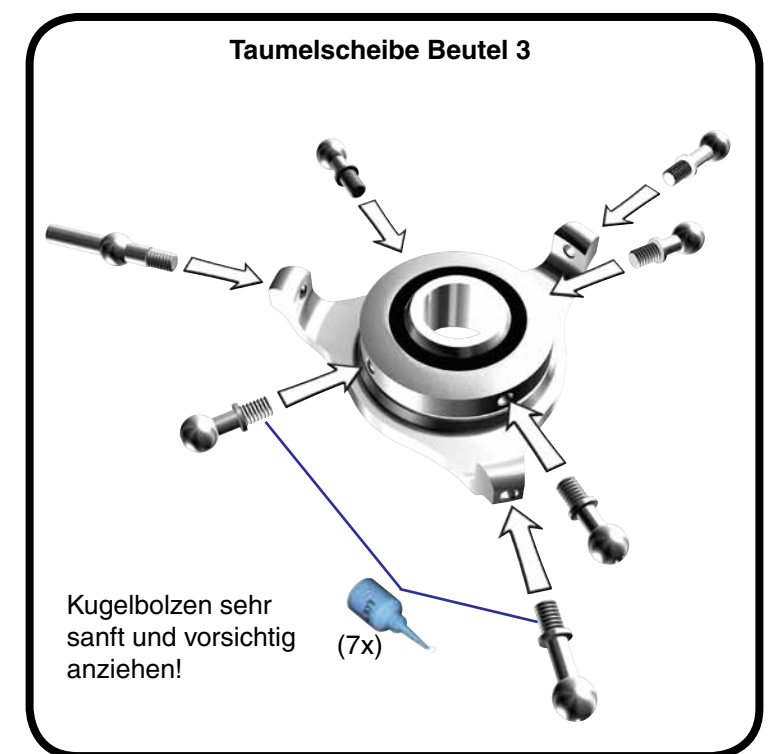
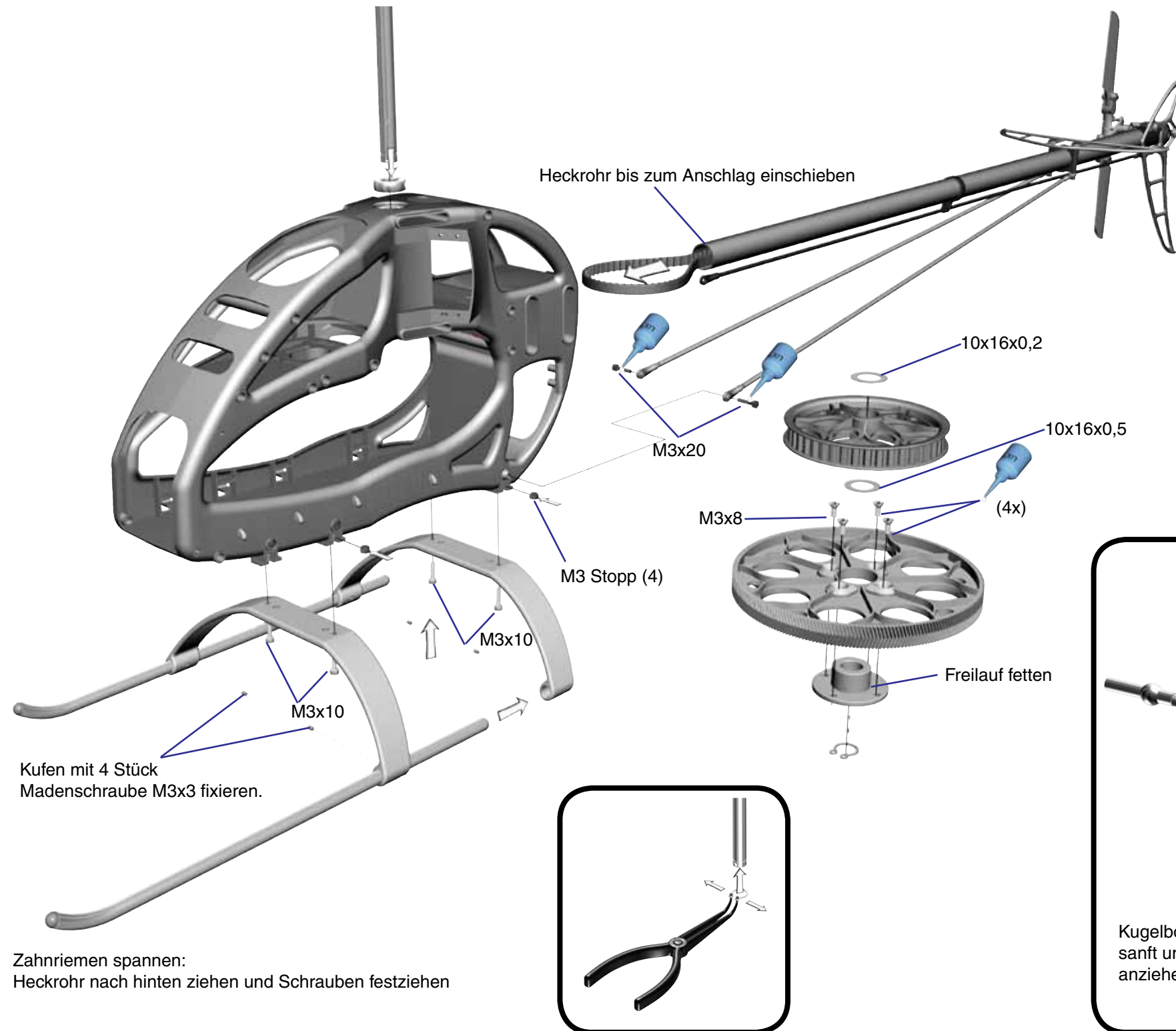
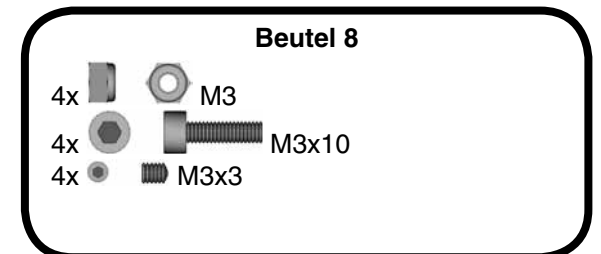
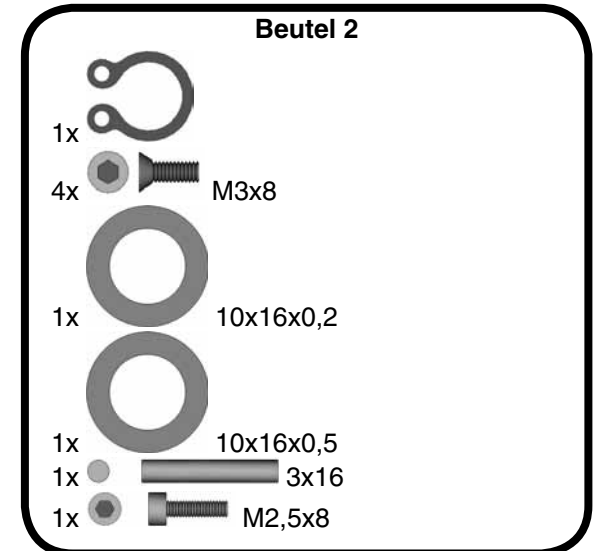
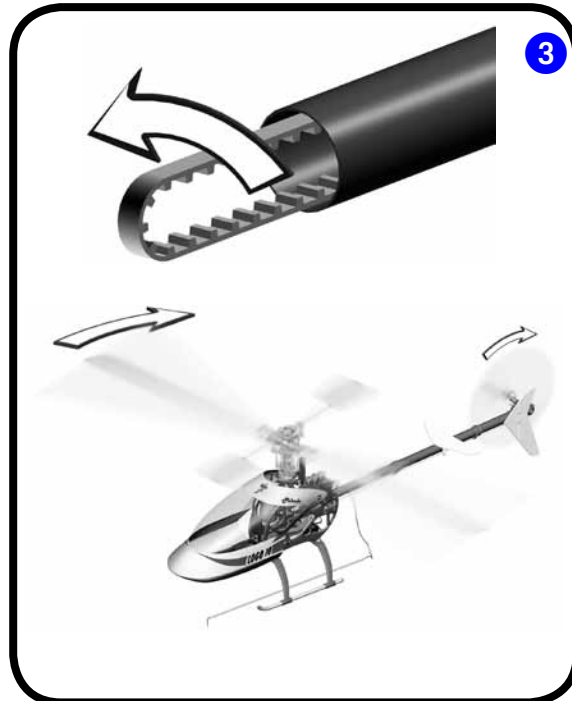
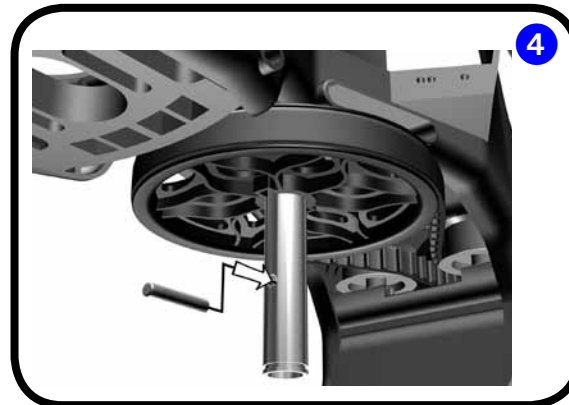
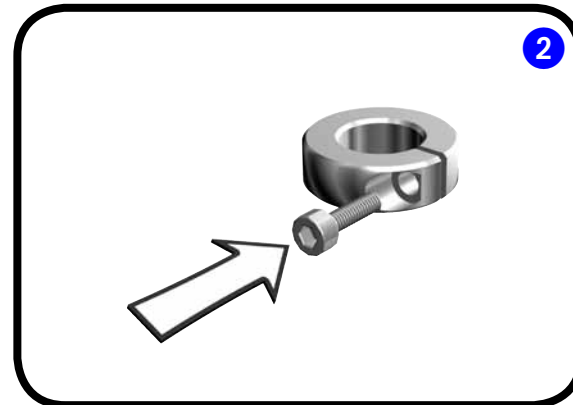
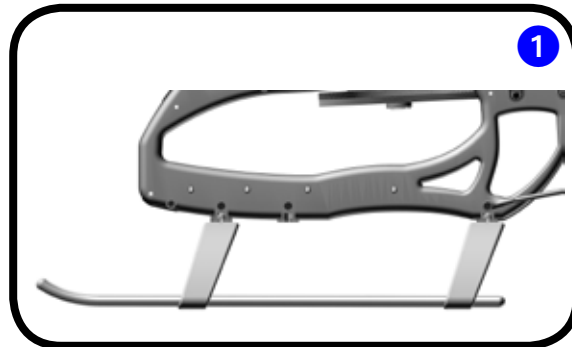
M3x40

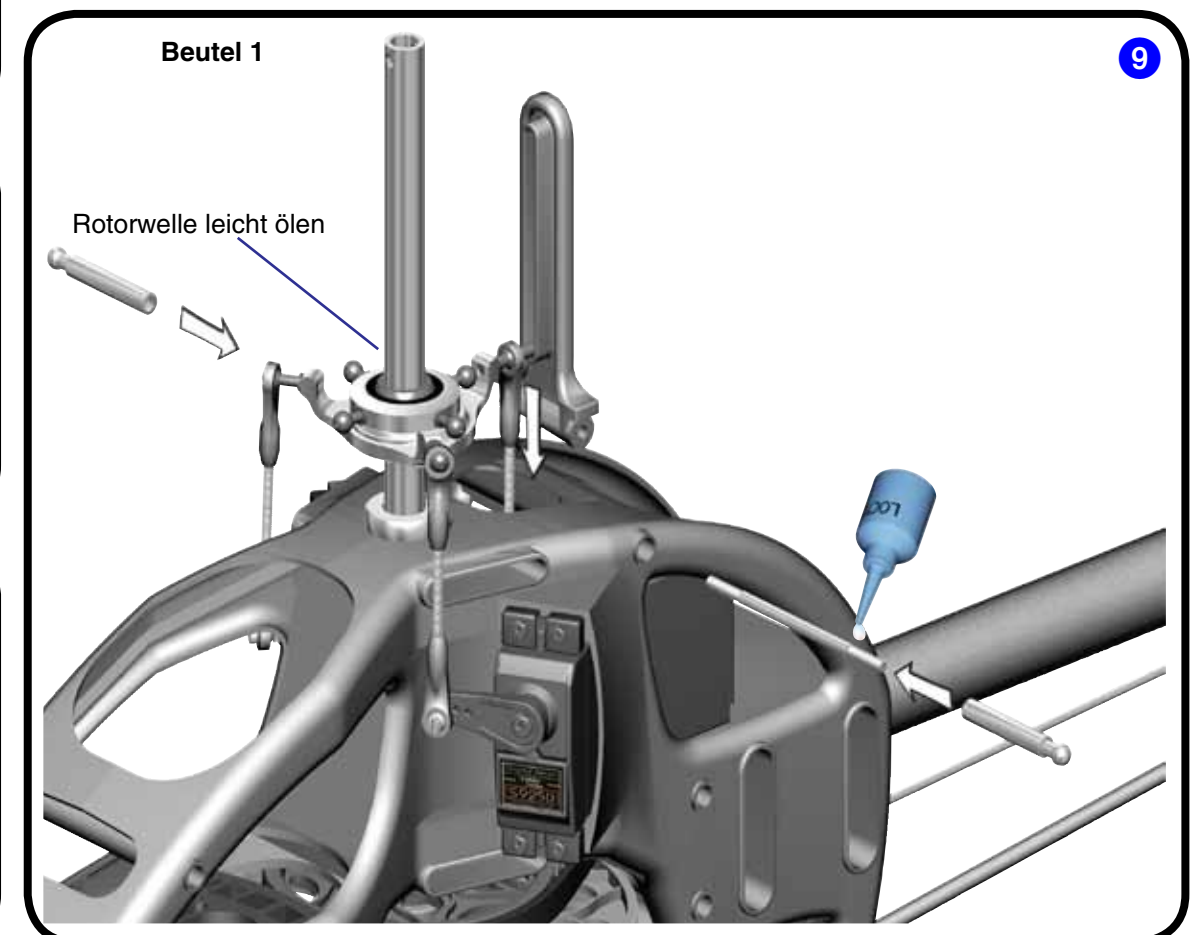
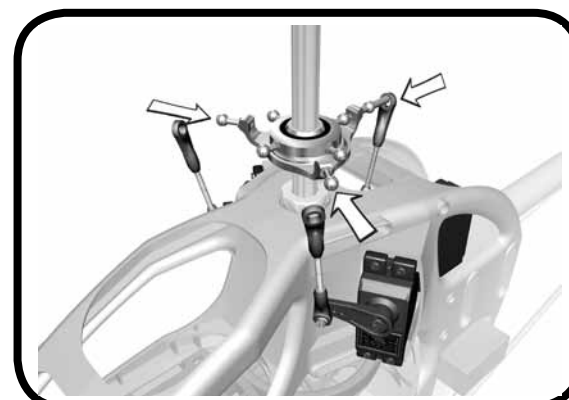
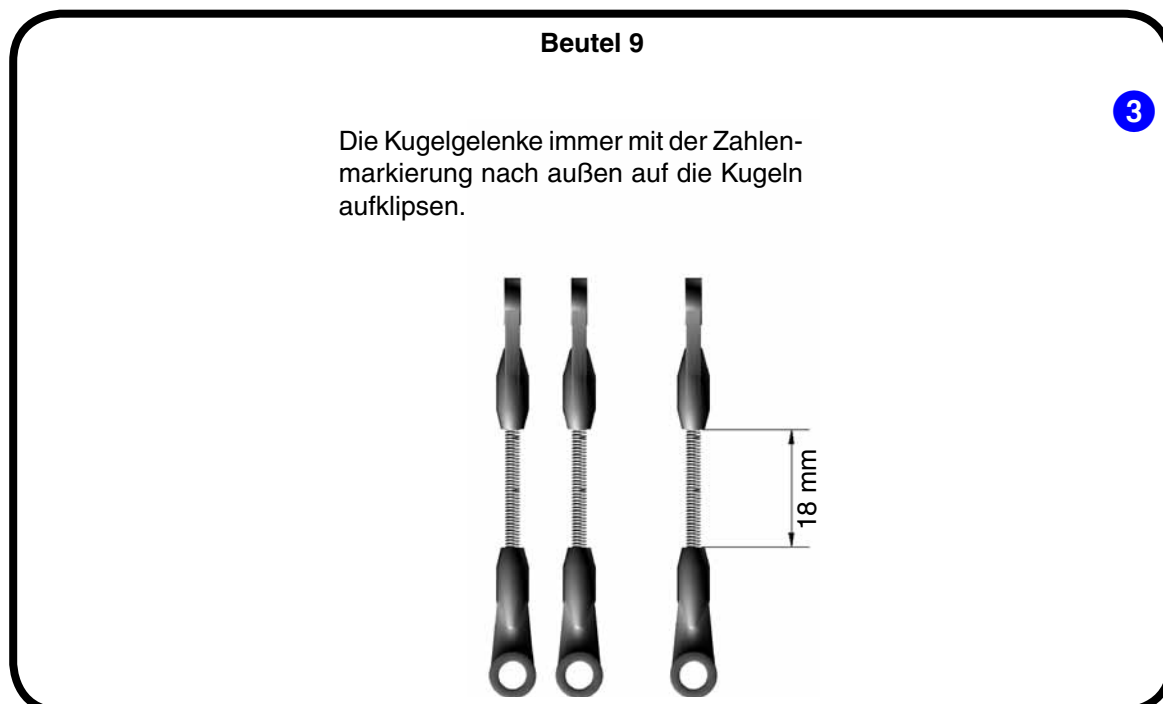
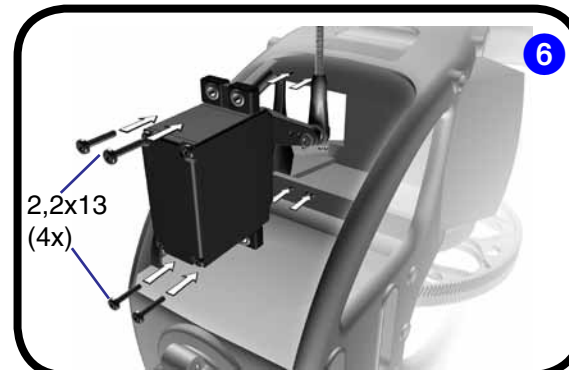
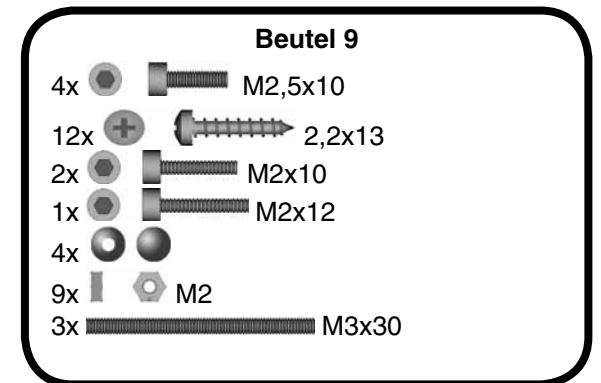
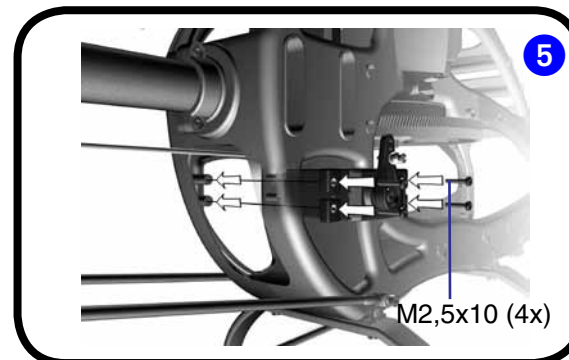
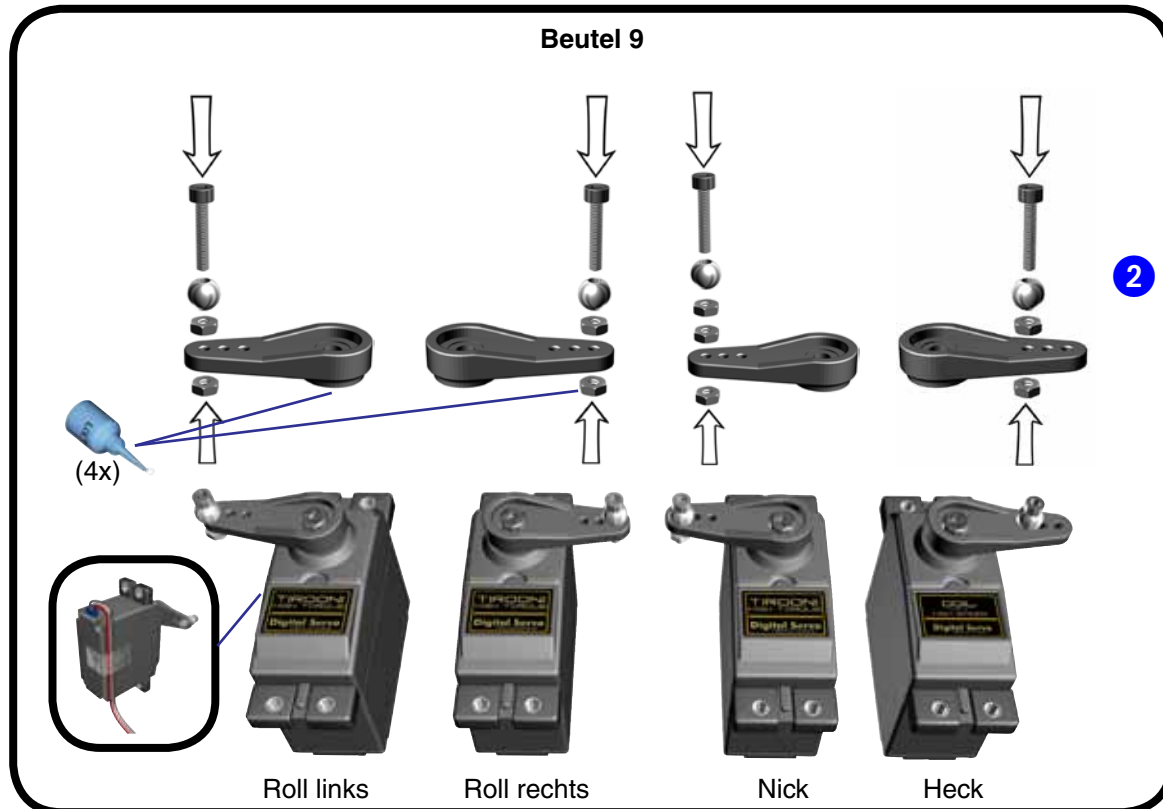
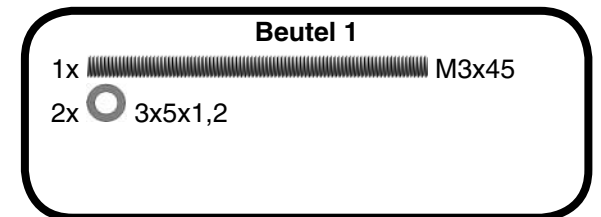
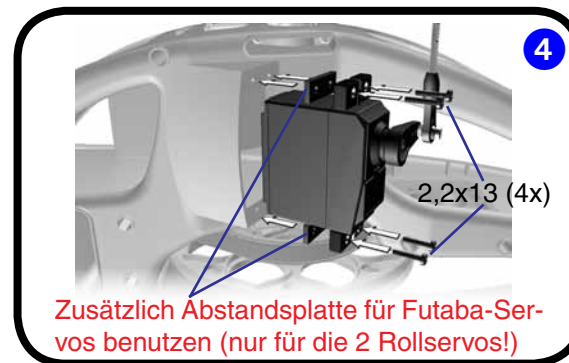
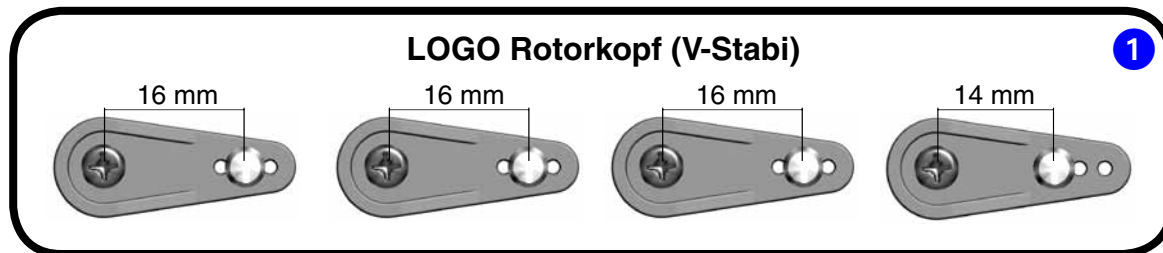
$\text{Ø}5 \times 570 \text{ mm}$

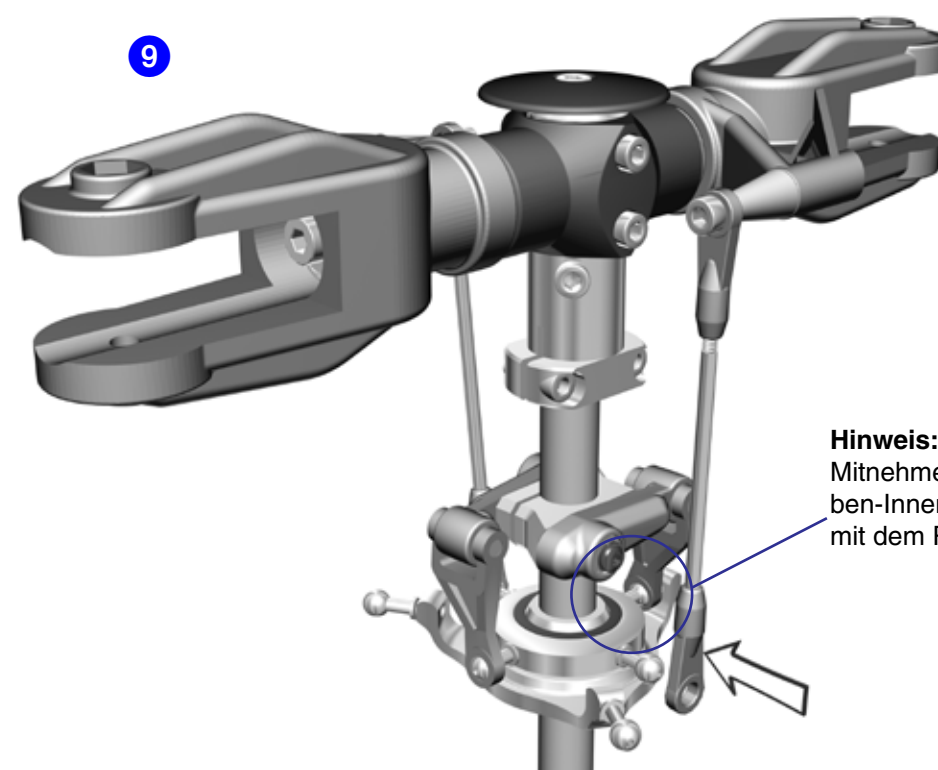
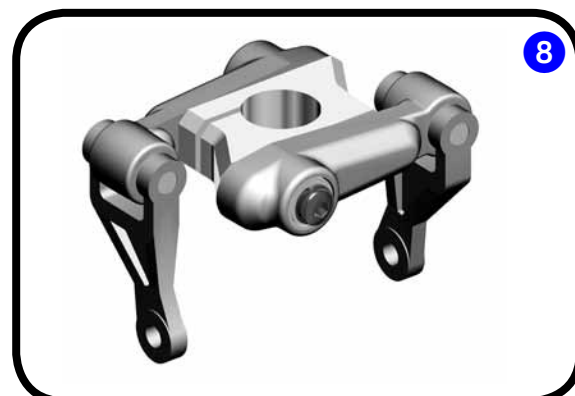
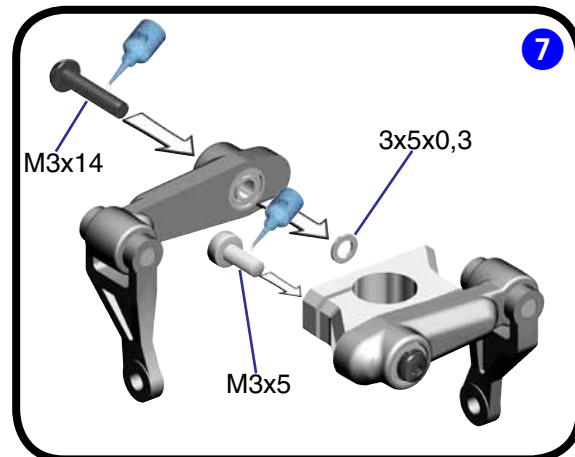
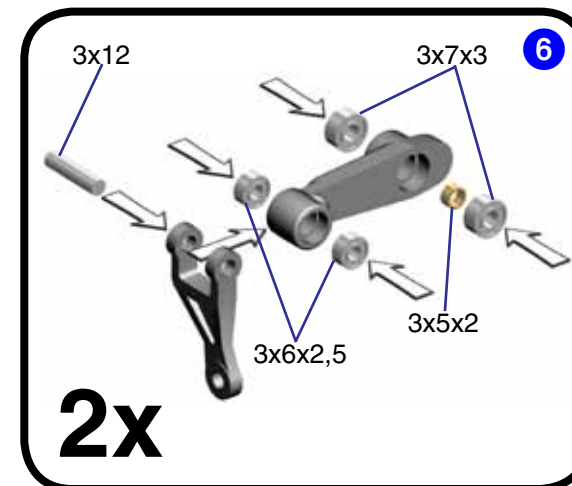
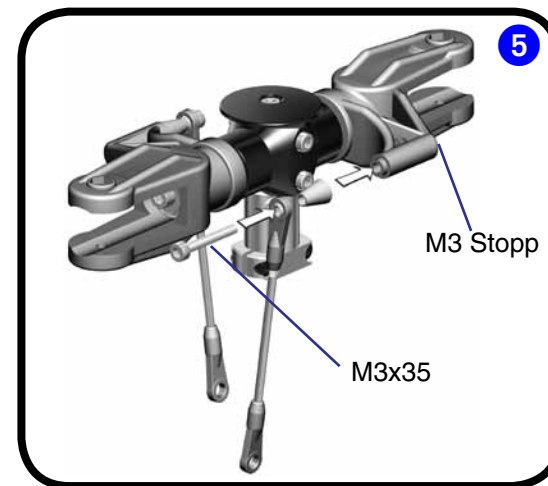
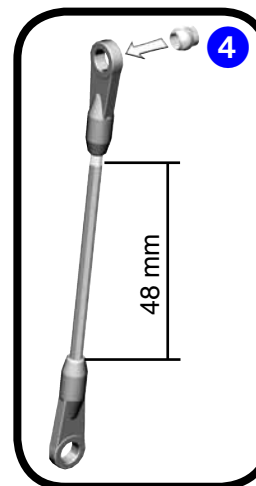
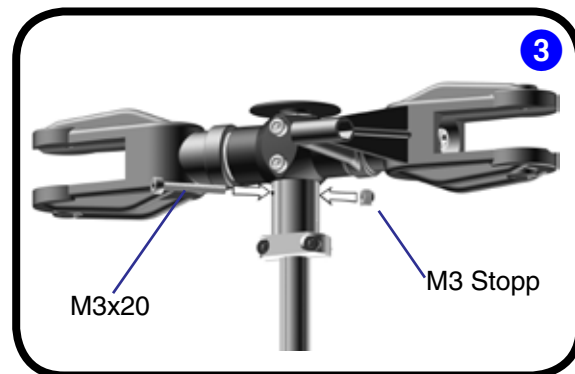
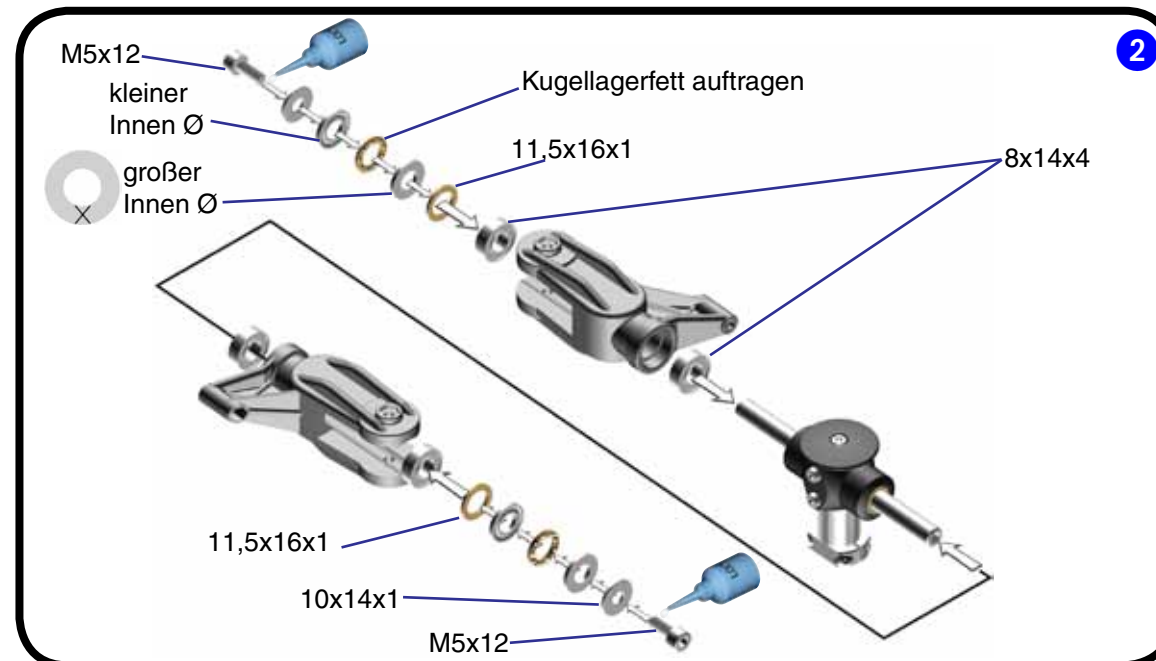
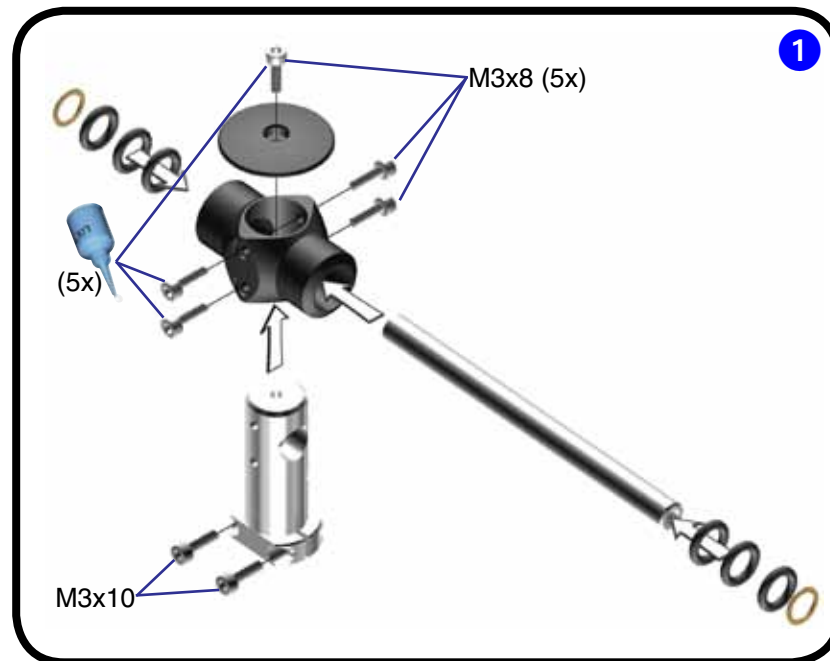
Kugel $\text{Ø}6 \text{ mm}$

4 Hauptgetriebe & Heckauslegermontage

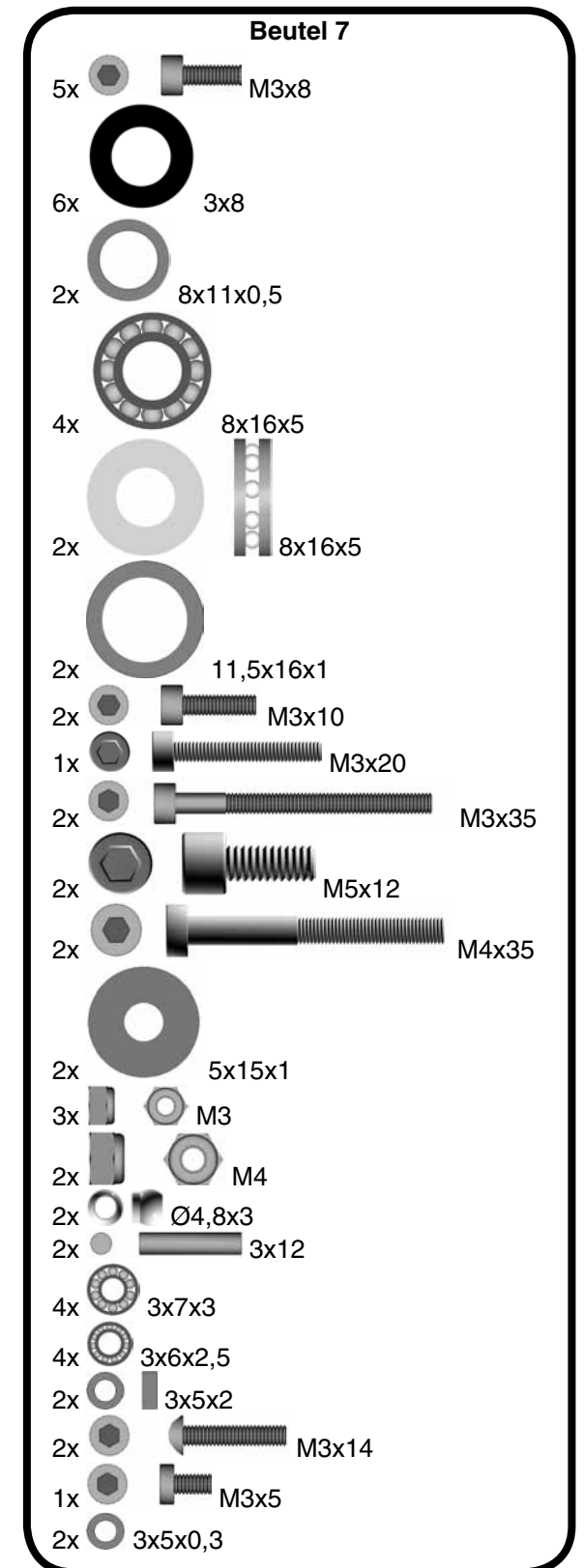
Beutel 2 • Beutel 3 • Beutel 8





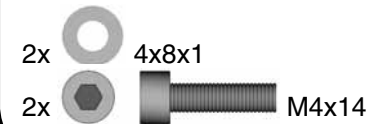


Hinweis: Bitte justieren sie den Taumelscheiben-Mitnehmer so, dass die Kugeln des Taumelscheiben-Innen- und Aussenrings sich auf einer Linie mit dem Rotorkopf befinden.



7 Motoreinbau

Beutel 1 • Beutel 12



Einbau und Befestigung Motorritzel

Verschrauben Sie das Motorritzel auf der Welle nur so fest, dass es sich mit der Hand noch verschieben lässt. Montieren Sie den Motor auf die Motorplatte und schieben Sie das Ritzel auf gleiche Höhe wie das Hauptzahnrad. Orientieren Sie sich dabei an der Mittellinie der Pfeilverzahnungen von Ritzel und Hauptzahnrad. Wenn Sie das Ritzel in der richtigen Höhe haben, lässt es sich mit dem Hauptzahnrad leicht ineinander schieben. Stimmt die Höhe nicht, lassen sich die beiden Zahnräder nicht zusammenschieben. Nehmen Sie den Motor aus dem Chassis und ziehen den Gewindestift des Ritzels endgültig fest.

Zahnflankenspiel

Schieben Sie den Motor mit Ritzel bis zum Anschlag an das Hauptzahnrad. Ziehen Sie eine der beiden M3x14 Sechskantschrauben leicht fest, so dass sich der Motor noch schwenken lässt. Damit lässt sich der Abstand Ritzel Hauptzahnrad einfach einstellen. Der Abstand zwischen Ritzel und Hauptzahnrad besitzt fast kein Zahnflankenspiel. Es muß aber darauf geachtet werden, dass das Ritzel keinen Druck auf die Lauffläche des Hauptzahnrades ausübt. Nach Einstellung des richtigen Abstandes fixieren Sie abschließend den Motor mit der zweiten M4x14 Sechskantschraube.

Für sehr hartes 3D-Fliegen empfehlen wir den zusätzlichen Einbau des Gegenlagers #4373 (für 30 mm Lochabstand, 6 mm Welle)



**erhältliche Ritzel für
Modul 1 Bohrung 6 mm**
(nicht im Baukasten enthalten)

10 Zähne*	#4410
11 Zähne	#4411
12 Zähne	#4412
13 Zähne	#4413
14 Zähne	#4414
15 Zähne	#4415

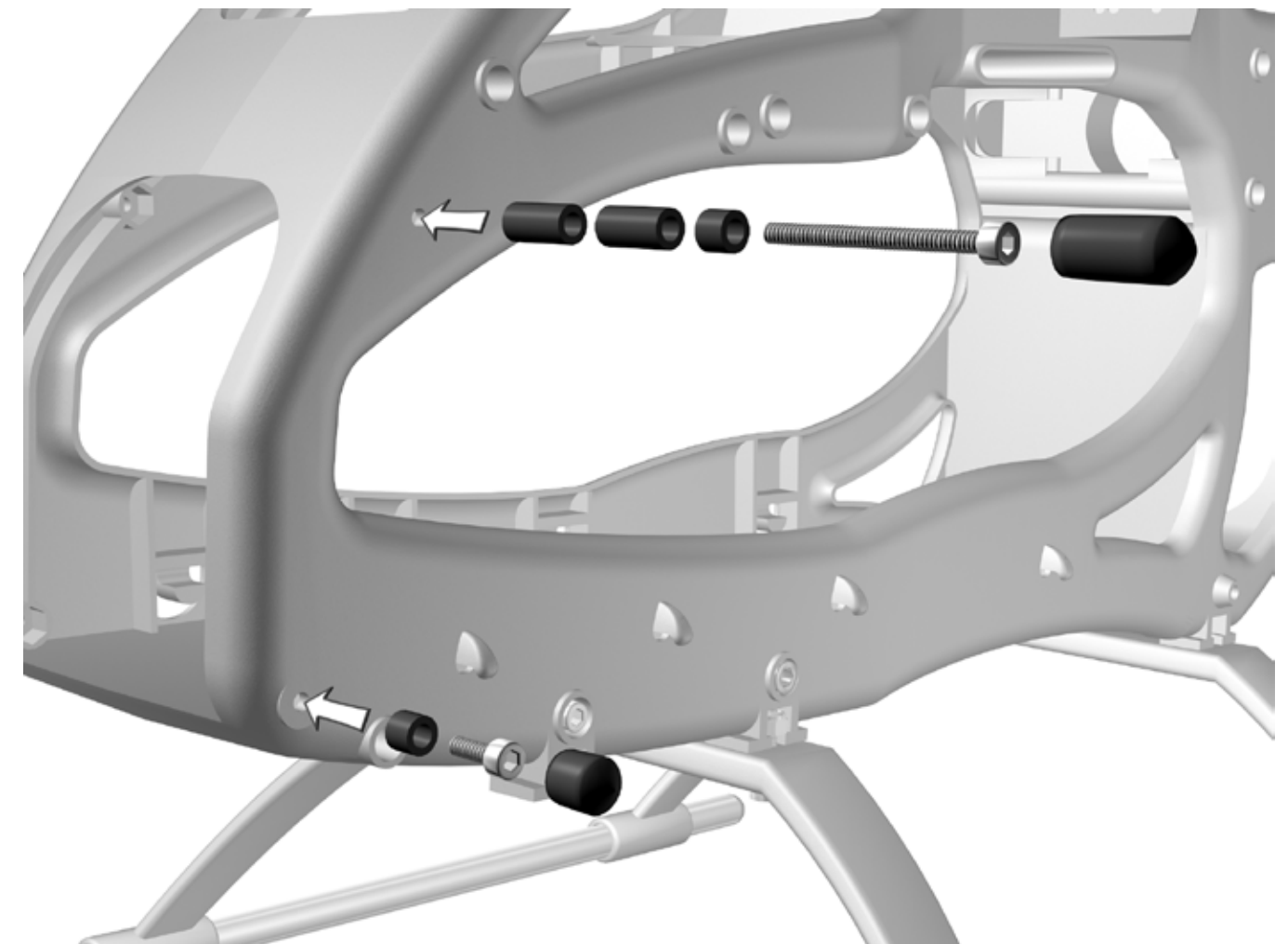
*5 mm Bohrung

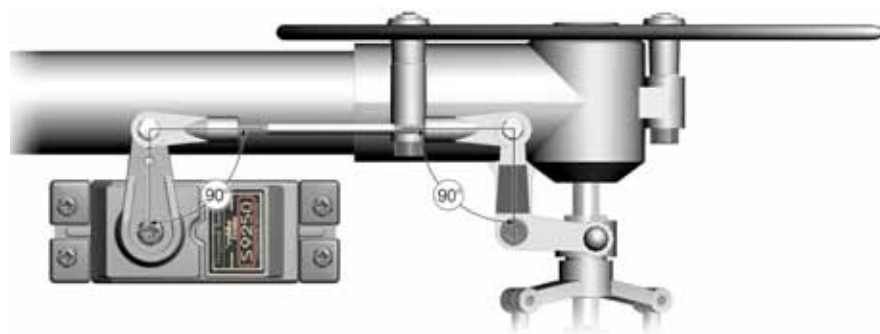
8 Haubenmontage

Beutel 1 • Beutel 12



Beutel 1





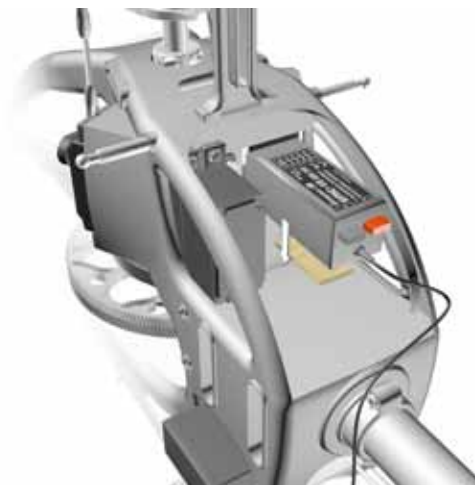
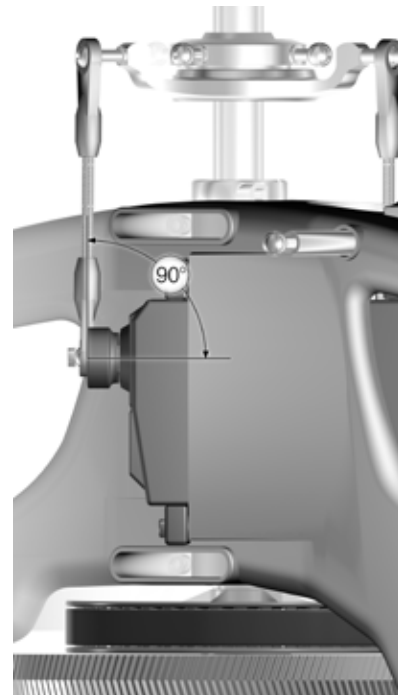
Servoarmposition bei Knüppelmittelstellung für den Heckrotor



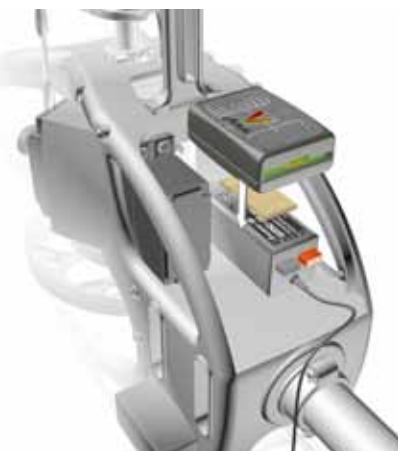
Einbauposition V-Stabi Kreisel



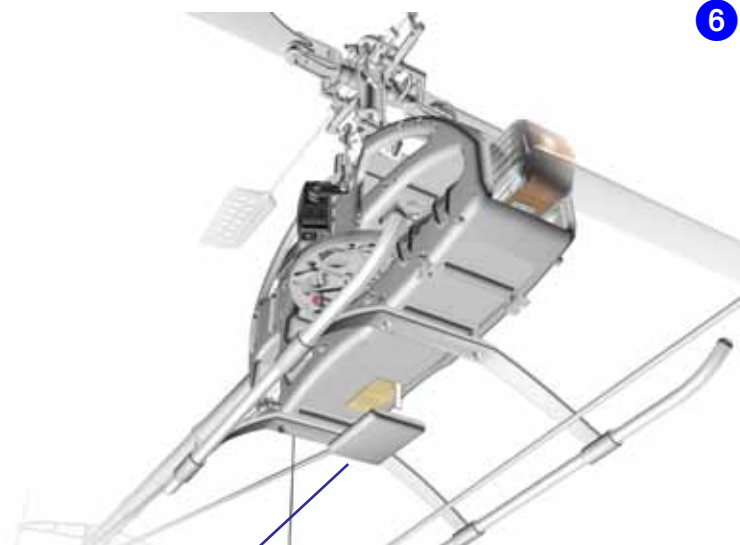
Servoarmposition bei Knüppelmittelstellung (0° Pitch) für die Rollservos



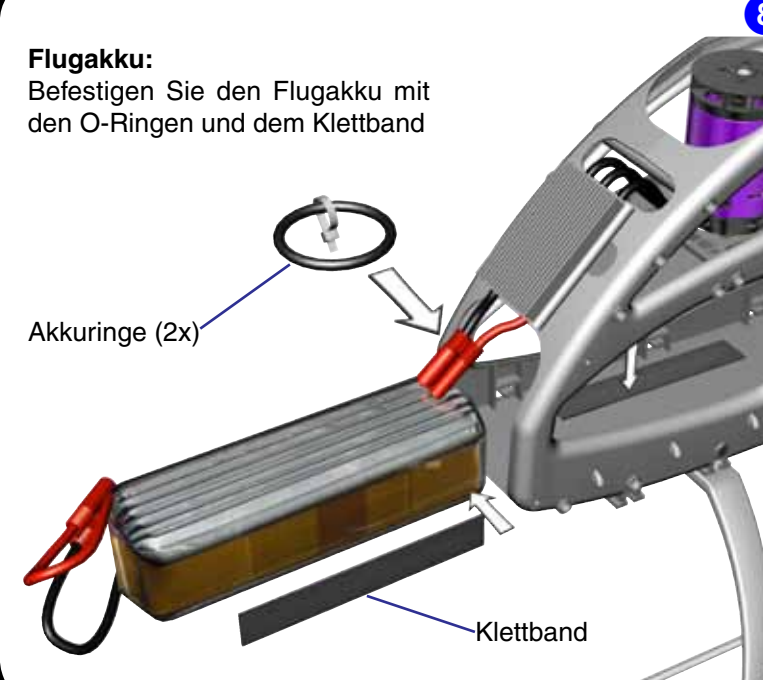
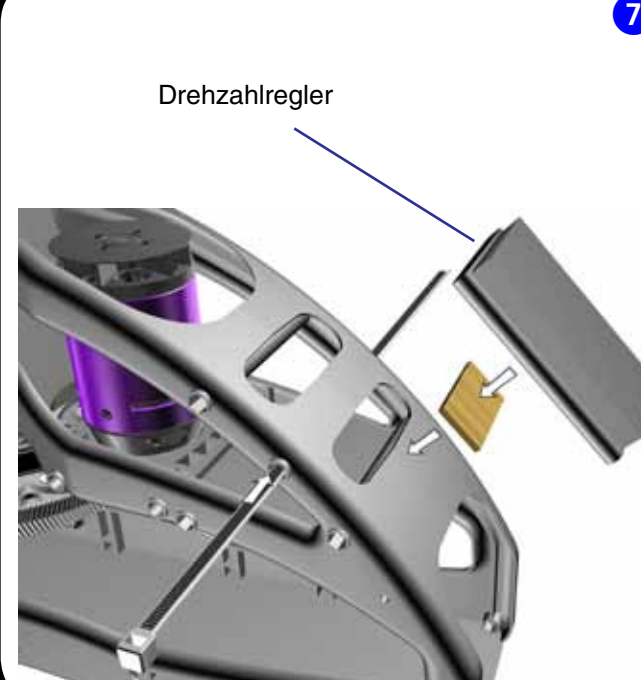
Empfänger

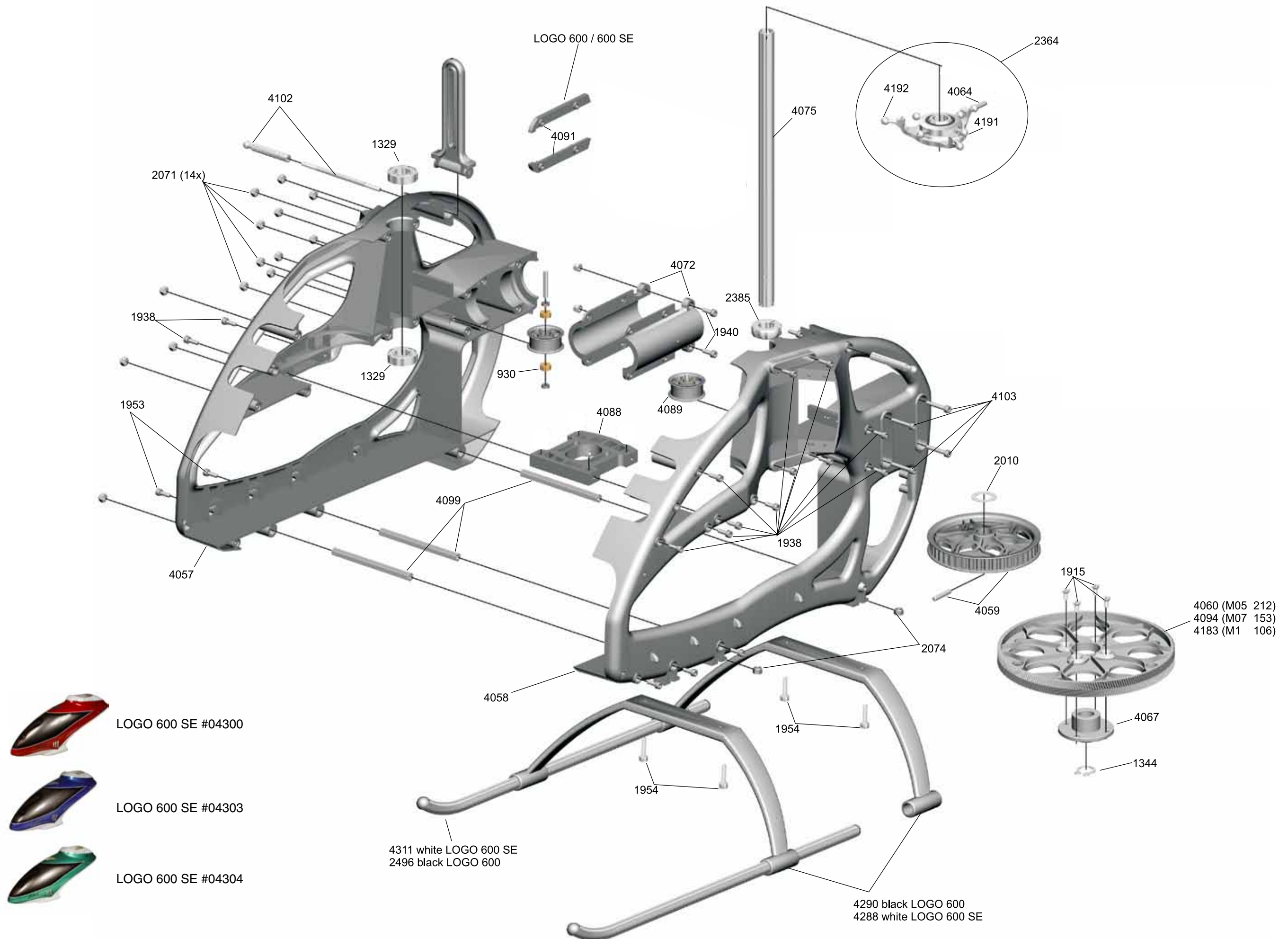


V-Stabi Mainboard



Einbauposition LiPo-Akku für die Empfängerstromversorgung





11 Übersicht Heckrotor

